Bayerischer Landtag

2. Legislaturperiode Tagung 1952/53

Beilage 3845

Antrag

Betreff:

Verwendung von Naturwerksteinen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, dem Landtag einen ausführlichen Bericht über die Durchführung des Beschlusses des Bayerischen Landtags vom 10. März 1950 (Beilage 3512) betr. Verwendung von Naturwerksteinen zu erstatten.

München, den 26. Januar 1953

Drechsel/(SPD)

Beilage 3846

Antrag

Betreff:

Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Verbesserung der Lehrerbesoldung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, umgehend die Verbesserung der Lehrerbesoldung nach dem Hamburger Beispiel in Angriff zu nehmen und dem Bayerischen Landtag einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen.

München, den 10. Februar 1953

v. Knoeringen und Fraktion (SPD)

Beilage 3847

Antrag

Betreff:

Schaffung von Stellen für außer Dienst gestellte Hochschullehrer

Der Landtag wolle beschließen:

Im Einzelplan V sind bei Kap. 406 DM 60 000.— zur Einrichtung von Stellen zur Erfüllung der vom Bundesgesetz zu Art. 131 GG vorgesehenen Unterbringungspflicht gegenüber außer Dienst gestellten Hochschullehrern einzusetzen.

München, den 10. Februar 1953

Dr. Haas, Dr. Eberhardt (beide FDP)

Beilage 3848

Antrag

Betreff:

Hebung der Direktorenstelle bei der Staatsbauschule Coburg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, innerhalb des Einzelplanes V beim Stellenplan der Staatsbauschule Coburg eine Direktorenstelle nach A2b neu zu schaffen und dafür eine Stelle nach A2c2 zu streichen.

München, den 10. Februar 1953

Dr. Hads, Dr. Eberhardt beide FDP)

Beilage 3849

(Vergl. Beilage 3788)

Beschluß

Der Bayerische Landtag

Der Landtag hat über das

Schreiben des Verfassungsgerichtshofs betreffend Antrag des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München auf Nachprüfung der Verfassungsmäßigkeit des § 7 des bayerischen Gesetzes Nr. 119 über die Sozialversicherung der Insassen von Arbeits- und Internierungslagern vom 19. April 1949 (GVBl. S. 63) — Nr. 14720 —

in seiner heutigen öffentlichen Sitzung Beratung gepflogen und beschlossen,

sich an dem Verfahren nicht zu beteiligen.

München, den 4. Februar 1953

Der Präsident: (gez.) Dr. Hundhammer

> Der Schriftführer: (gez.) Zita Zehner